
FDP Bruchköbel

LIBERALE BEGRÜSSEN UNABHÄNGIGES GUTACHTEN ZUR WEITEREN ENTWICKLUNG DES ÖPNV AUF DER SCHIENE

13.10.2022

Mit großem Interesse hat die FDP Bruchköbel die Pressemeldung der IHK Hanau vom 10.10.2022 zur Kenntnis genommen.

„Wir begrüßen es, dass hier zum einen eine gemeinsame Initiative von vier Städten und der IHK durchgeführt wurde, die nachhaltige Erkenntnisse für alle Kommunen, die von der Studie umfasst wurden, erbringt und zum anderen einmal ganz klar die Möglichkeiten, die im weiteren Ausbau des ÖPNV stecken, dargestellt wurden, führt der Ortsvorsitzende Philipp Rodi aus.

„Die Bahn hat uns schon so oft erklärt, in Gesprächen mit der örtlichen Politik und der Verwaltung, was alles nicht möglich ist und deswegen ist es gut, dass wir nun einmal ganz unabhängig eine Bewertung der Möglichkeiten vorliegen haben, auch wenn dies natürlich alles Zukunftsmusik ist. Fürs Erste wären wir schon froh, wenn die Bahn endlich unseren Bahnhof umbauen würde, was seit dem Jahr 2016 angekündigt ist, ergänzt die Fraktionsvorsitzende der FDP Bruchköbel, Katja Lauterbach. Auch die JuLis Bruchköbel (Junge Liberale) haben die Pressemitteilung verfolgt und sehen es als

große Chance, junge Leute in ihren Heimatstädten zu halten: „Auch wenn wir nah an Frankfurt leben, so sind wir immer noch ein ländlich strukturiertes Gebiet und wenn wir den Wegzug junger Menschen verhindern und eine Identifikation mit ihren Heimatstädten schaffen möchten, müssen wir das Angebot auf der Schiene nachhaltig ausbauen“, merkt die JuLi Vorsitzende Lisa Heck an.

„Das Gutachten ist ein gutes Instrument, das die Verwaltung bei zukünftigen Gesprächen und Verhandlungen mit der Bahn unterstützt und diese Gespräche hoffentlich voran bringen wird. Die Kooperation von vier Städten auf dieser Ebene schafft Synergieeffekte und wird uns schneller ans Ziel bringen als Alleingänge jeder Kommune, so der Orstvorsitzende Rodi abschließend.